

Vortrag von DL3NBI zum Thema: „Radioteleskope - Radioastronomie in der Eifel“

Ich möchte euch hiermit nochmals recht herzlich zum Vortrag von Günter, DL3NBI einladen, der am Freitag, 21.02.14 im OV-Lokal „Gasthaus am Plärrer“ stattfindet. Beginn ist wie immer um 19:30 Uhr.

Günter wird uns das spannende Thema Radioastronomie näherbringen. Sicherlich wird da auch das eine oder andere technische Detail besprochen, das für uns Funker sehr interessant sein wird. Ich würde mich über euer zahlreiches Erscheinen freuen. Natürlich sind auch Gäste jederzeit herzlich willkommen.

73 de Michl, DL4NWM
OVV B12 Hersbruck

Aktivität im 160-m-Band

Jetzt in der Winterzeit schaue ich mich gerne mal auf dem 160-m-Band um. Ich habe dafür allerdings eine ungeeignete Antenne: Eine Cushcraft R8 in 24 m Höhe. Das ist ein vertikaler Dipol, ausgelegt für die Bänder 6 bis 40 m. Gespeist wird sie durch ein ca. 40 m langes Kabel, die Blitzerdung erfolgt über eine ca. 25 m lange Leitung. Eines davon oder beide scheinen als Antenne zu wirken. Der automatische Tuner meines TS-850 hat kein Problem, diese Antenne abzustimmen, obwohl das SWR jenseits von gut und böse liegt.

Ich habe damit bisher 48 europäische und 3 außereuropäische Länder bestätigt bekommen. Außerdem habe ich 72 reguläre und 14 Sonder-DOKs bestätigt, davon aber nur fünf aus dem Distrikt Franken.

Das möchte ich nun ändern!

Dazu möchte ich möglichst viele B-DOKs arbeiten und bestätigt bekommen. Ich bitte Euch, insbesondere aus allen Nachbar-Oven, sich bei mir zu melden, um Skeds zu vereinbaren. Habt bitte keine Angst davor, dass Eure Antenne nicht für dieses Band gebaut ist. Auch ungeeignete Antennen gehen auf diesen Entfernungen! Hauptsache, die Antenne lässt sich mit einem Tuner abstimmen. Wer interessiert ist, möge sich bitte bei mir melden.

E-Mail: dl3ov@dark.de
Telefon: 09131 - 14 328
Skype: otto.schmidt1929 (Voranmeldung nötig)

Vielen Dank! Ich freue mich auf viele Meldungen und Kontakte auf 160 m.

Info: Otto Schmidt, DL3OV (B08)

Feuerwehr erprobt CB-Funk-Warnsender

Die Feuerwehr aus Roth in Bayern erprobt derzeit CB-Funk-Warnsender auf Autobahnen. Das geht aus einer Meldung des Branchendienstes "Eurotransport.de" hervor.

Mit dem von der Feuerwehr eingesetzten CB-Warnsystem soll erreicht werden, dass Autofahrer vor herannahenden Einsatzfahrzeugen rechtzeitig eine Rettungsgasse bilden. Dazu werden Feuerwehrfahrzeuge mit CB-Funk-Sendern ausgerüstet, die im Bedarfsfall die Durchsage "Achtung, bitte bilden Sie eine Rettungsgasse, es folgen Einsatzfahrzeuge" aussenden. Diese Aussendung erfolgt in verschiedenen Sprachen und auf unterschiedlichen Kanälen. Sendeleistung und Antenne sind so bemessen, dass in Fahrtrichtung eine Reichweite von bis zu 1500 Metern erreicht wird.

Vorbild war das bewährte CB-Funk-Baustellenwarnsystem, das im Jahre 2008 in Bayern entwickelt wurde und seitdem auch in anderen Bundesländern sowie in Österreich eingesetzt wird (das Funkmagazin berichtete mehrfach).

Info: Funkmagazin von Wolfgang Fricke (<http://www.funkmagazin.de>), 28.01.2014

Bundesnetzagentur verlaengert 50-MHz-Duldungsregelung

Die Bundesnetzagentur hat die Duldungsregelung fuer erweiterte Nutzungsbefugnisse im 50-MHz-Bereich, die am 31. Dezember 2013 endete, um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2014 verlaengert. Dies teilt die Behoerde in ihrem aktuellen Amtsblatt Nr. 2/2014 in der Mitteilung Nr. 96/2014 mit. Am 31. Dezember lief diese erweiterte Nutzungsbestimmung fuer das 50-MHz-Band fuer den Amateurfunkdienst zunaechst aus.

Sekundaer ist dem Amateurfunk der Frequenzbereich 50,08 bis 51 MHz bereits zugewiesen. Erlaubt ist Sendebetrieb in A1A (CW) und J3E (SSB). Wie der Mitteilung Nr. 152/2013 der BNetzA zu entnehmen war, hatte die Regulierungsbehoeerde in Abstimmung mit dem BMWi und dem Primaernutzer die Nutzungsbestimmungen versuchsweise ausgeweitet. Damit war befristet bis zum 31. Dezember 2013 der Bereich 50,03 bis 51 MHz in allen Sendarten dem Amateurfunkdienst sekundaer zugeteilt worden - nunmehr befristet bis zum 31. Dezember 2014.

Erforderlich ist fuer die Aufnahme des Sendebetriebs eine vorherige Betriebsmeldung (s. Anlage Mitteilung 152/2013). Gesendet werden darf mit max. 12 kHz Bandbreite, 25 W ERP und horizontaler Antennenpolarisation. Es ist kein Contestbetrieb erlaubt. Damit Funkamateure weiterhin in dem Bereich experimentellen Funkbetrieb machen koennen, setzten sich der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) und der DARC e.V. fuer eine Verlaengering dieser Regelung ein.

Info: DL-Rundspruch

DA0HQ gewinnt HQ-Wertung der IARU-HF-Championship

Der amerikanische Amateurfunkverband ARRL hat die Ergebnisse der Weltmeisterschaft auf den Kurzwellenfrequenzen - den so genannten IARU-HF-Championships - veröffentlicht. Das deutsche DA0HQ-Team erreichte ueber 26 Millionen Punkte und verwies das spanische Team EF0HQ mit 25,7 Millionen Punkten knapp auf den zweiten Platz. Auf Platz drei folgt das franzoesische Team TM0HQ mit 24,4 Millionen Punkten. Der 24-stuendige Contest fand im vergangenen Jahr am 13./14. Juli statt. Insgesamt wurden 4035 Logs aus 121 DXCCs eingereicht. Die schlechteren Bedingungen haben nach Aussage der ARRL nicht dazu gefuehrt, dass weniger Funkamateure an dem Wettbewerb teilgenommen haben. Verglichen mit dem Rekordjahr 2012 wurden im Jahr 2013 nur 19 Logs weniger eingereicht. Der DARC e.V. gratuliert dem DA0HQ-Team zum Titelgewinn der Weltmeisterschaft. Damit konnte sich DA0HQ bereits zum zwoelften Mal den ersten Platz bei diesem wichtigen Contest sichern. Das Team bittet zudem die Teilnehmer in den Sprintklassen, die dies zwischenzeitlich noch nicht gemacht haben, ihre Ergebnisse auf der DA0HQ-Webseite zu melden [<http://www.darc.de/referate/dx/contest/da0hq/diplom/melden/>], damit die Wertung abgeschlossen werden kann. Dort koennen die QSLs online abgefragt werden. Die kompletten Ergebnisse der IARU-HF-Championships gibt es als PDF-Datei ebenfalls im Internet [<http://www.darc.de/referate/dx/contest/da0hq/diplom/melden/>].

Info: DL-Rundspruch

SEPA-Umstellung bereitet Banken Schwierigkeiten

Die aktuelle Umstellung auf das SEPA-Verfahren stellt fuer viele Kreditinstitute eine grosse Herausforderung dar. Das neue Zahlungssystem wird erst am 1. August 2014 endgueltig eingefuehrt und damit sechs Monate spaeter als urspruenglich geplant. Darauf haben sich Vertreter der EU-Mitgliedsstaaten und des Europaparlaments geeinigt. Aktuell sind die Schwierigkeiten der Kreditinstitute dadurch ersichtlich, dass auch der Einzug der DARC-Mitgliedsbeitraege fehlerhaft dargestellt wird. So wird in wenigen Einzelfaellen ein zweifacher Einzug des Mitgliedsbeitrags angekuendigt. Wir haben bereits mit den betroffenen Banken Kontakt aufgenommen und diesen Fehler beanstandet, sodass weitestgehend auszuschliessen ist, dass trotz zweifacher Vorankuendigung des Einzugs dieser nicht umgesetzt wird. Sollte es wider Erwarten dennoch fehlerhaft durch die betroffene Bank umgesetzt werden, ueberweisen wir selbstverstaendlich die entsprechenden Betraege zurueck. An dieser Stelle moechten wir ausdruecklich betonen, dass sich um keinen Fehler des DARC e.V. handelt, sondern ausschliesslich den Schwierigkeiten der Banken in Bezug auf die SEPA-Umstellung geschuldet ist.

Info: DL-Rundspruch

14. Amateurfunk- und Computermarkt in Neumarkt

Am Samstag, 26. April 2014 findet der 14. Amateurfunk- und Computermarkt Neumarkt statt. Hier treffen sich Funkamateure, SWLs und Technikfreunde aus dem ganzen Land und dem angrenzenden Ausland um neue und gebrauchte Geräte aus dem Bereich Funk, Computer und Elektronik zu kaufen, zu verkaufen und natürlich um Erfahrungen auszutauschen.

Auch in diesem Jahr stehen hierfür die große Jurahalle mit ca. 3000 qm Ausstellungsfläche für 280 Markttische und die kleine Jurahalle mit ca. 1000 qm Ausstellungsfläche für 100 Markttische zur Verfügung.

Wie in den letzten Jahren wird auch diesmal für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Fahrzeuge können kostenlos auf dem Parkplatz neben den Jurahallen geparkt werden. Wir laden alle Interessenten herzlich ein, unsere Veranstaltung von 09:00 bis 16:00 Uhr zu besuchen.

Veranstalter:

Eberhard L. Smolka, DB7UP

Fa. UKW-Berichte

Fachversand für Funkzubehör

Jahnstraße 7

91083 Baiersdorf

Telefon: 09133 7798-0

Telefax: 09133 7798-33

E-Mail: afumarkt-nm@gmx.de

Internet: www.afumarkt-nm.de

Info: Eberhard L. Smolka, DB7UP (B08)